

[6926.] Zu Anfang oder Mitte April suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der sich am Handverkauf zu betheiligen, dann aber namentlich den Verkehr mit den auswärtigen Kunden selbständig zu pflegen hat. Neben Gewandtheit und Sicherheit in den vorkommenden Arbeiten ist einige Kenntniß des Englischen und Französischen erforderlich, längeres Verbleiben in meinem Geschäft erwünscht. Wenden wollen sich nur Herren, welche durch stichhaltige Empfehlungen ihre Befähigung nachweisen können.

München, im Februar 1873.

**Theodor Adermann.**

[6927.] Zum 1. April d. J. suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen für den buchhändlerischen Zweig unseres Geschäftes und bitten um gef. Offerten.

Magdeburg, 10. Februar 1873.

**Creutz'sche Buch- u. Musikalienhdlg.**  
(Kretschmann & Kopsch).

[6928.] **C. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen zu sofortigem Eintritt an Stelle eines zum Militärdienst einberufenen Herrn einen gut empfohlenen Gehilfen.

[6929.] Ein erfahrener Gehilfe, der französischen Sprache mächtig und mit dem französischen Buchhandel möglichst bekannt, findet Stellung in meinem Sortiment und Antiquarium.

**F. A. Brockhaus** in Leipzig.

[6930.] Zum möglichst baldigen Antritt wird ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht.

Weißensee i/Thürg., 15. Februar 1873.

**G. F. Großmann'sche Buchhdlg.**  
(Paul Weber).

[6931.] **R. Koch's Hofbuchhdlg.** in Brandenburg a/H. sucht zur Aushilfe auf 4 Wochen vom 1. März bis 1. April einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt 30 Thlr. und Erstattung der Reisekosten.

[6932.] Zum 15. März oder 1. April d. J. wird in einer Provinzialbuchhandlung Norddeutschlands ein solider und zuverlässiger 1. Gehilfe gesucht. Derselbe muß bereits in mehreren Geschäften conditionirt haben, gewandt im Verkehr mit dem Publicum sein und tüchtige Sortimentkenntnisse besitzen. Solche Herren, die mit dem Buchdruckerei- und Zeitungswesen zu gleicher Zeit Bescheid wissen, erhalten den Vorzug. Photographie wird erbeten. Gehalt pr. anno 400 Thlr. excl. Weihnachtsgeld. Offerten sub A. W. # 636. erbeten durch Herrn Fr. Goldmar in Leipzig.

[6933.] Für ein in Berlin seit Jahren bestehendes Zeitungs-Unternehmen, verbunden mit Buchdruckerei, Verlag etc. wird ein tüchtiger, technisch gebildeter und intelligenter Mann gesucht, der das Geschäft zu führen und einem zahlreichen Personal mit Umsicht und Energie vorzustehen befähigt ist. Die Stellung ist dauernd und gut dotirt. Eintritt sofort oder zum 1. April. Selbstgeschriebene Adressen unter Beifügung von Zeugnissen und Referenzen sind unter T. O. 75. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[6934.] Für eine lebhaft sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in der Nähe Wiens wird ein routinirter, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der womöglich Kenntnisse der österreichischen Verhältnisse besitzt und bald eintreten könnte. Offerten unter W. N. werden schleunigst erbeten durch Herrn Wilh. Braumüller & Sohn in Wien.

[6935.] In einer evangelischen Buchhandlung findet ein bewährter, christlich gesinnter Gehilfe, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten, namentlich auch mit der Führung der Bücher und einschlägigen schriftlichen Arbeiten vollkommen vertraut ist, unter guten Bedingungen dauernde Stellung. Offerten werden mit näherer Angabe des Lebenslaufes sub La. B. 102. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6936.] Zum alsbaldigen Antritt wird ein gewandter jüngerer Gehilfe gesucht. Genügende Kenntnisse der französischen Conversation erforderlich. Offerten befördert unter Chiffre K. E. Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[6937.] Ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe, dessen Bildungsgrad ihn befähigt, die Redaction eines täglich erscheinenden Localblattes liberaler Richtung zu übernehmen, welcher auch im Correcturlesen bewandert und womöglich mit dem Buchdruckereifache bekannt ist, findet unter günstigen Bedingungen in einer Stadt Mitteldeutschlands eine in jeder Beziehung selbständige und dauernde Stellung. Baldigster Eintritt ist erforderlich. Frankirte Offerten mit Zeugnissen oder Referenzen beliebe man unter Chiffre H. G. 100. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[6938.] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gehalt 120 Thlr. nebst freier Station.

Harburg, 13. Februar 1873.

**H. Dandwerts.**

[6939.] Ich suche für meine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsexpedition, einen Gehilfen zum baldigen Antritt.

Auch findet ein Lehrling freundliche Aufnahme.

**A. Bretschneider** in Marienburg.

[6940.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet zu Ostern d. J. als Lehrling Aufnahme in

**G. Prior's Buchhandlung**  
(G. M. Alberti)  
in Hanau.

[6941.] Wir suchen zu Ostern einen jungen Mann, mit den nöthigen Kenntnissen ausgestattet, als Lehrling.

Unser Geschäft bietet Gelegenheit zu allseitig tüchtiger Ausbildung.

Colberg. **G. F. Post'sche Buchhdlg.**

### Gesuchte Stellen.

[6942.] Zum sofortigen Eintritt in eine Leipziger Buchhandlung offerirt sich ein hier anwesender Gehilfe. Nähere Auskunft durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[6943.] Ein junger Mann, seit 1865 im Buchhandel, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. April e. Stellung in einer größeren Stadt. Gefällige Offerten werden sub Chiffre R. II. durch Herrn H. Jungklaus' Hofbuchhandlung in Cassel erbeten.

[6944.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, welcher besonders mit allen Verlagsarbeiten vollkommen vertraut, auch der englischen Sprache ziemlich mächtig ist und gegenwärtig die erste Gehilfenstelle in einem süddeutschen Verlagsgeschäfte bekleidet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, pr. 1. April anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten erbittet man unter Chiffre R. R. 4171. an die Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart.

## Bermischte Anzeigen.

[6945.] **Inserate**

für die

**1873er Weltausstellungs-**  
**Ausgabe**

meiner

**Eisenbahn-Karte von Oesterreich-**  
**Ungarn**

und meines neuen

**Plan von Wien und der Aus-**  
**stellung**

werden bis zum 25. Februar angenommen.

Preis der Inserate

Format: kl. Octav

für die Eisenbahnkarte allein:

Zwei ganze Seiten nebeneinander 100 fl.

oe. W. B.-N.

Eine ganze Seite 55 fl. oe. W. B.-N.

Eine halbe Seite 30 fl. oe. W. B.-N.

Eine Viertelseite 18 fl. oe. W. B.-N.

Für die Eisenbahnkarte und Plan  
von Wien:

Zwei ganze Seiten nebeneinander 120 fl.

oe. W. B.-N.

Eine ganze Seite 65 fl. oe. W. B.-N.

Eine halbe Seite 35 fl. oe. W. B.-N.

Eine Viertelseite 21 fl. oe. W. B.-N.

Unter einer Viertelseite wird nichts angenommen. Die Inserate erscheinen in eleganter Ausstattung.

Die Wirksamkeit dieser neuen Publicationen, deren diesjährige Auflage auf 20 bis 25,000 Expl. berechnet ist, bedarf keiner Anpreisung. Karte und Plan dienen dem Reisenden schon bei der Vorbereitung zur Reise und begleiten ihn während deren ganzer Dauer zu fortwährendem Gebrauch, namentlich auch infolge des dem Plane beigegebenen „neuen und ganz besonders praktischen Fremdenführers in Wien und Umgebung“.

Die Inserate erscheinen in den gesammten Auflagen während des Jahres 1873.

Ich bitte um gef. umgehende, directe Einsendung Ihrer Aufträge.

Hochachtungsvoll

Teschen, 15. Februar 1873.

**Karl Prochaska.**

[6946.] Für die in meinem Verlage erscheinende  
**„Jüdische Volkszeitung“**  
erbitte ich mir

**Recensions-Exemplare**

einschlägiger Werke, namentlich Hebraica, Belletristik und Geschenkliteratur.

**Joh. Fr. Hartknoch** in Leipzig.

### Redactionsgejud.

[6947.]

Einer unserer namhaftesten Schriftsteller auf dem Gebiete der Geschichte und Politik sucht Stellung als Redacteur eines politischen oder literarischen Journals. Auf gef. Anfragen und Offerten ertheilt Auskunft die Buchhandlung von  
**Louis Pernißch** in Leipzig.